

alle - Trap kommen und so laufend durchsuchen wir die erforderlichen Teile zu setzen; wenn das nicht geht, müssen wir einen anderen Weg suchen. Für dieses Mal würde ich bitten, die beiliegenden Teile durchzusuchen, und alle zu rückschicken, aber diejenigen zu bezeichnen, über die für den Abschnitt Karzugit bestimmte Reifezeiten nötig sind.

Aus Ihrer Liste ist H. Conrad, der Gedanke d. allg. Wehaftfahrt und J. C. Russell, Medieval populations - Sonst kann ich hier nicht vorrufen, müsste also dort nachschreibt werden.

Sagen Sie bitte Herrn Stengel, dass ich zu Ihnen bitte, baldige Konversation für meinen Aufsatz - Er wäre mir sehr erwünscht, da ich die diesjährige Verhandlungsliste noch nicht ganz herumgehabt habe.

Bis jetzt!

L. W. Holzmann

Das Ms. v. Hinkeldey werde ich in den nächsten Tagen und Wochen durchsuchen; der Rubat, von K. Wachtel wird auch bald fertig sein, sodass ich beides mit einer Fortsetzung zu verbinden hoffe.

Ich nehme an, dass Sie mit Herrn Prof. Stengel, von wo in Berlin ist, in ständiger Kontakt sind und ihm den Brief vorlegen oder vorlesen, wodan sich nicht zweimal dasselbe zu schreiben braucht.

Noch eine Frage: von dem neuen Heft des AfU. habe ich ein erstes handschriftliches Exemplar vom Verlag bekommen. Bei der Neuorganisation des AfU., die besonders nichts verloren hat, wurde ein Vertrag des Verlags mit uns damals 3 Herausgaben abgeschlossen auf 3 Jahre, der vorsieht, dass jeder der Herausgeber ein Pflichtexemplar erhält. Ich denke, dass es schwierig berechtigt oder nicht befreigbar, da als äußerst wahrscheinlich bekannt ist, nach jahresseitige Summen zu drucken? Der Vertrag ist in meinen Händen; formaljuristisch ist er noch nicht abgändert!

Bis jetzt! Ihr L. W. Holzmann